

## **Elke Limberger-Katsumi**

### **Abschlüsse/Mitgliedschaften:**

\* *Diplom-Dolmetscher* (Englisch, Spanisch, Internationales Recht) Universität des Saarlandes, 1976

\* Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher für Englisch (Fachgebiet Recht), Hessisches Kultusministerium, 1981

\* Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher für Spanisch (Fachgebiet Recht), Hessisches Kultusministerium, 1983

\* Durch den Präsidenten des Landgerichts Nürnberg-Fürth *öffentlich bestellter und allgemein beeidigter*

Übersetzer und Dolmetscher für Englisch (1981) und Spanisch (1983)

\* Association Internationale des Interprètes de Conférence (aiic)

\* Bundesverband für Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ)

\* American Translators Association (ata)

### **Auslandsaufenthalte:**

1972/73 Teaching Assistant, Occidental College, Los Angeles, USA

1977/78 British Council Stipendiat, School of Oriental and African Studies, London

1974 Austauschstudent Universidad Deusto, Bilbao, Spanien

1975 mehrmonatiger Aufenthalt in Südamerika

2000/01 Assistant Professor, Monterey Institute of Internat.Studies, Monterey, USA

### **Tätigkeiten:**

Freiberuflich als *Fachübersetzer* und *Konferenzdolmetscher*.

### **Auftraggeber:**

z.B. Bayerischer Arbeitgeberverband, Biofach, Bundesagentur für Arbeit, Bundesamt für Migration, mehrere

Bundesministerien, Bundespolizeipräsidium Potsdam, Bundesverband für Sekundärrohstoffe, Europäische

Investitionsbank, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Flabeg GmbH, GfK Markt-und

Konsumforschung, Kennametal Inc., Max-Planck-Inst. für ausländisches Strafrecht, Lehrstühle der

Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät d. Univ. Erlangen-Nürnberg, NürnbergMesse, Siemens AG, Stadt Nürnberg,

Stadt Erlangen, Ingenieurbüros, Verlage, Versicherungs-gesellschaften, in- und ausländische Rechtsanwalts-, Patentanwalts- und Steuerkanzleien, Notare, alle mittelfränkischen Staatsanwaltschaften (Rechtshilfeverfahren) und Gerichte, ca.15 Monaten Dolmetschtätigkeit für die internen Ermittlungen der Siemens AG wegen Korruptionsvorwürfen (2006-2008).

**Unterrichtstätigkeit:**

1978-1997 *Dozent* am Institut für Fremdsprachen und Auslandskunde, Erlangen (Fachakademie zur Ausbildung staatl. gepr. Übersetzer und Dolmetscher) für Übersetzen und Dolmetschen Englisch und Spanisch, maßgeblich beteiligt an der Gestaltung des Dolmetschunterrichts; *Prüfer* bei der staatlichen Prüfung für Übersetzer u. Dolmetscher.

2001/02 *Assistant Professor* am Monterey Institute for International Studies, Graduate School of Translation and Interpretation, Monterey/Kalifornien

**Seminare:**

Fachseminare zur deutschen Geschichte und Kultur, Fortbildungsseminare für Übersetzer und Dolmetscher in USA und Deutschland

**Service:**

Beglaubigte Übersetzungen, Fachübersetzungen

**Konferenzberatung:**

Zusammenstellung von *Dolmetscherteams*, Simultandolmetschen mit Simultananlage oder eigener Flüsteranlage, Konsekutivdolmetschen

## **Didier Hespel**

Didier Hespel ist Konferenzdolmetscher mit der Sprachkombination Französisch (A), Niederländisch (fast A), Deutsch, Englisch, Dänisch und Italienisch (C).

Er war seit 1974 bis zu seiner Frühpensionierung 2009 Beamter bei der Europäischen Kommission und bekleidet im Verlauf seiner Tätigkeit verschiedene Ämter:

Präsident der Zentralen Personalvertretung der Europäischen Kommission für alle Dienstorte, Bereichsleiter Organisation der größeren Konferenzen der Europäischen Kommission, Referatsleiter Management der Sitzungsinfrastrukturen der Europäischen Kommission in Brüssel (Management von 40 Sitzungssälen, Beschaffung von Konferenztechnikmaterial, Vergabe von öffentlichen Aufträgen, Personalverwaltung von 40 Mitarbeitern; verantwortlich für die technische Konformität von Dolmetscheranlagen überall in Europa wo die Dolmetscher der Europäischen Kommission eingesetzt werden), Berater für Konferenztechnik und Sitzungssälen bei den anderen Europäischen Institutionen und verschiedenen internationalen Organisationen.

Herr Didier Hespel ist Mitglied des AIIC (Internationaler Verband der Konferenzdolmetschern) und war dort Ratsmitglied, Vorsitzender der Technischen Kommission, Schatzmeister und Vorsitzender des Haushaltsausschusses.

Er ist aktives Mitglied der Internationalen Vereinigung der ehemaligen Bediensteten der Europäischen Union (AIACE) und ehrenamtlich verantwortlich für die Organisation des Mitgliedertreffens, das jährlich in einem anderen europäischen Land stattfindet.

**Peter Simon:**

Peter Simon ist Jurist aus Mannheim und seit 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments. Seine ausgeprägten kommunalen Erfahrungen, die er in beruflichen Tätigkeiten bei der Stadt Mannheim, der Metropolregion Rhein-Neckar sowie für den baden-württembergischen und den deutschen Städtetag sammeln konnte, bringt er im Fachausschuss Regionale Entwicklung (REGI) ein. Desweiteren arbeitet er im Fachausschuss Wirtschaft und Währung (ECON), wo gerade in Zeiten der Staatsschuldenkrise im Euroraum seine wirtschafts- und finanzpolitische Expertise gefragt ist. Daneben ist Peter Simon in den parlamentarischen Intergroups „URBAN“ und „Öffentliche Dienstleistungen“ tätig und in der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zur Koreanischen Halbinsel.

[http://www.europarl.europa.eu/meps/de/96836/PETER\\_SIMON\\_cv.html](http://www.europarl.europa.eu/meps/de/96836/PETER_SIMON_cv.html)

## **Oskar Gstrein:**

Mag. iur. Mag. phil. Oskar Josef Gstrein, LL.M. ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Jean-Monnet-Lehrstuhl von Prof. Dr. Thomas Giegerich, LL.M. am Europa-Institut der Universität des Saarlandes. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und der Philosophie an der Universität Innsbruck mit einem Aufenthalt an der Humboldt-Universität zu Berlin absolvierte er 2009 ein Praktikum im Europäischen Parlament in Brüssel.

Im Anschluss an die Vertiefung seiner europarechtlichen Kenntnisse im Rahmen des Masterstudienganges am Europa-Institut Saarbrücken übernahm er seine jetzige Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er betreibt ein Promotionsprojekt im Bereich des europäischen Menschenrechtsschutzes („Das Recht auf Vergessenwerden als Menschenrecht“) und befasst sich neben diesem Sujet mit Institutionellem Europarecht, Datenschutz und Völkerrecht.

Herr Gstrein hat mehrere Artikel in einschlägigen Fachzeitschriften publiziert und ist Mitherausgeber des Tagungsbandes "The EU between 'an evercloser Union' andinalienablepolicydomainsofmemberstates". Daneben lehrt er an der Universität des Saarlandes und anderen saarländischen Bildungsinstituten. Das Thema des heutigen Vortrags steht im Kontext mit seiner Abschlussarbeit am Europa-Institut, für welche er 2012 den Hans-Werner Osthoff Preis erhalten hat.

## **Marei Pelzer**

- geb. 1974, Juristin
- Seit März 2002 rechtspolitische Referentin bei PRO ASYL
- Lehrbeauftragte der Fachhochschule Esslingen SoSe 2010 bis SoSe 2013
- Mitherausgeberin des Grundrechte-Reports (ein jährlich im Fischer Verlag erscheinendes Buch, das die Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland dokumentiert)
- Im Sommer 2006 Forschungsaufenthalt im Center for Gender and Refugee Studies, San Francisco, USA
- 12/2001-3/2002 Entwicklung eines universitären Online-Kurses zu Geschlechtergleichstellungsrecht und -politik der EU
- 1999-2001 Referendariat in Berlin und zweites Juristische Staatsexamen (2001)
- 1993-1998 Studium der Rechtswissenschaften in Marburg und Freiburg und erstes Juristische Staatsexamen (1998)

Siehe außerdem

<http://www.proasyl.de/de/ueber-uns/personen/geschaeftsstellen-mitarbeiter/>

## **Stéphanie Bruel**

Ressortleiterin an der Europäischen Akademie Otzenhausen; dort verantwortlich für die deutsch-französische und trinationale Zusammenarbeit. Themenschwerpunkte: Europäische Integration und europäische Werte, interkulturelle Kommunikation, Großregion SaarLorLux.

Nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Paris-X-Nanterre absolvierte sie einen DESS im European Management an der Université de Franche-Comté (Besançon). Danach Projektleiterin in verschiedenen Non-Profit-Organisationen im europäischen Kontext. 2008-2009 Lehrbeauftragte an der Universität des Saarlandes. Mitautorin des Handbuchs „Europäische Werte – Les valeurs européennes“. Seit 2010 Mitglied im Hauptausschuss vom deutsch-französischen Verein BILD-GÜZ.

**Dr. Bettina Trueb**

<http://bettinatrueb.com>

Professional Positions

2013-present Programme Manager Research and New Developments, European Union-Latin America and Caribbean Foundation (EU-LAC Foundation), Hamburg, Germany

2011-2013 Researcher, European Union-Latin America and Caribbean Foundation (EU-LAC Foundation), Hamburg, Germany

2012-2013 Visiting Lecturer, Geschwister-Scholl-Institute for Political Science, Ludwig-Maximilian University of Munich, Germany

2009-2010 Desk Officer, Federal Foreign Office (*Auswärtiges Amt*), Berlin, Germany

2009-2010/ Assistant Lecturer, Chair of Political Science and Contemporary History,  
University of Mannheim, Germany/

2010-2011 Research Associate, Mannheim Centre for European Social Research (MZES)

---

Education

2008-2012 PhD in Political Science (*Magna cum Laude*), University of Mannheim, Germany

2004-2008 Master of Arts with Honours in International Relations and Spanish, University of St Andrews, UK

2006-2007 Visiting Student, Universidad de Deusto, Bilbao, Spain

2001-2003 International Baccalaureate, United World College of the Atlantic, Llantwit Major, UK



## **Dr. Horacio Saavedra**

Horacio Saavedra Archundia ha sido asesor político del Gobernador Enrique Peña Nieto y coordinador de mensaje de la Sra. Angélica Rivera de Peña en el Gobierno del Estado de México, en la Campaña Presidencial 2012 y en el proceso de Transición Gubernamental 2012. Asimismo, ha fungido como Asesor Especial de la Oficina de la Esposa del Presidente en la Residencia Oficial de los Pinos. En mayo de 2014, ha sido designado por el Ejecutivo Federal como nuevo Titular del Consulado de México en Frankfurt.

Fungió como Coordinador de Gestión del Sistema Nacional Carretero en Banobras. Fue Secretario Particular del Embajador Eminente José Juan de Olloqui; asesor del Cónsul General en Dallas, Luis Ortiz Monasterio, en protección a migrantes y del Embajador en Alemania, Juan José Bremer, en asuntos políticos y culturales; asimismo, en la Secretaría Particular de la Presidencia de la República, en 1999. En las elecciones de 2000, fue receptor de observadores internacionales en el Estado de México.

Es Doctor en Ciencias Políticas por la Universidad de Tübingen, Alemania, donde previamente estudió Desarrollo; se especializó en migración, teorías de Relaciones Internacionales, comunicación política y análisis de discurso; América del Norte y Europa. Estudió Relaciones Internacionales en la UDLA-Puebla en 1999, con enfoque en geopolítica. Cuenta con el Certificado “Diplomacia y Política Exterior” del Instituto Matías Romero de la SRE y realizó el Programa de Negociación de la Universidad de Harvard.

Ha participado en más de 20 congresos sobre diplomacia, desarrollo, Naciones Unidas y migración en México, Estados Unidos, Alemania, Holanda y Ucrania. Cuenta con más de 70 publicaciones en medios reconocidos en México, EU y Europa. Asimismo, ha sido profesor en el ITAM, el CIDE y forma parte del Consejo Mexicano de Asuntos Internacionales.

Es coautor de *“Alcances y límites de la política exterior de México ante el nuevo escenario internacional”* (Ensayos en honor a Mario Ojeda), El Colegio de México-Porrúa, México, 2009 y *“¿Sin Fronteras? Chancen und Probleme lateinamerikanischer Migration”*, Martin Meidenbauer Verlag, München, 2007. Y contribuyó con *“El modelo de Estado-Nación en los documentos constitucionales y el entorno internacional”*, en la obra del Bicentenario de la Independencia de México (UNAM, 2010), en el Instituto de Investigaciones Jurídicas.

Publicó en la Deutschen Nationalbibliothek su disertación *“Jenseits des Migrationsdiskurses”* (Superando las fronteras del discurso migratorio), 2008; asimismo, en el sistema bibliotecario canadiense está incluida su tesis *“Geopolítica y Política Exterior. El Espacio de México en Norteamérica”*, 1999.

## **Dr. Eliseo Antonini**

- Forstwirt und Umweltjournalist, technisch-wissenschaftlicher Berater der Europäischen Kommission (GD Forschung)
- 1969 geboren in Riva del Garda (Trient)
- Besuch des Agrarinstituts Sankt Michael an der Etsch (Trient)
- Abschluss in Forstwissenschaften an der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Padua mit einer Abschlussarbeit über die Rolle der Wälder und der städtischen Gebiete für das hydrogeologische Verhalten des Flusses Sarca, dem Hauptzufluss zum Gardasee
- Gründung des Gemeinschaftsbüro “QUALITREE“
- Schwerpunkt Zertifizierung ForestStewardship Council® für Unternehmen, die im Bereich der ersten und zweiten Holzverarbeitung (Waldnutzung und Produktkette) tätig sind
- 2000 -2002 Berater der Region Venetien und Koordinator des Projekts LIFE ENV. “Wood Buffer Strip” zur Säuberung der Lagune von Venedig von Nitraten, zuständig für die abschließende verlagstechnische und inhaltliche Überprüfung der Veröffentlichung
- 2003 - 2011 Projektmanager beim Verein für land- und forstwirtschaftliche Energie Italien (Associazione Italiana Energie Agroforestali, AIEL); zuständig für wirtschaftliche und finanzielle Analysen von Investitionsprojekten für Privatunternehmer und öffentliche Institutionen
- 2010 -2012 redaktioneller Koordinator der Fachzeitschrift “Agriforenergy” von AIEL, Verfasser zahlreicher Artikel und der Rubrik “Mercato e Prezzi” (Markt und Preise) zur
- Preisentwicklung von Brennstoffen in Italien

## **Paula Maria Nasser Cury**

### **2001**

Studium der Rechtswissenschaft an der Pontificia Universidade Católica de Minas Gerais.

### **2005**

Abschluss des Studiums, Zulassung an der brasilianischen Rechtsanwaltskammer (OAB).

### **2007**

Postgraduales Studium an der Universidade Potiguar, Schwerpunkt: Verfassungsrecht.

Assistentin der obersten Stadtsanwaltschaft an der Procuradoria Geral do Município de Belo Horizonte.

### **2008**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rechtstheorie von Prof. Dr. Alexandre T. Gomes an der Pontificia Universidade Católica de Minas Gerais.

### **2009**

Auf der Grundlage Masterarbeit: *Die rationelle Rechtsfertigung praktischer Normen: Kant und der Sinn für Angemessenheit in der Moral und im Recht* Master in Rechtsphilosophie an der Pontificia Universidade Católica de Minas Gerais.

Dozentin für Einführung in die Rechtsphilosophie I und II, Theorie der Grundrechte, Methodologie der juristischen Forschung an der Pontificia Universidade Católica de Minas Gerais.

Mitglied des akademischen sozialen Projekts *Cidadãono Papel* für die Regulierung des Eigentums an Grund und Boden in von Abkömmlingen von Sklaven bewohnten Gebieten in Vale do Jequitinhonha, Minas Gerais.

### **2010**

Gemeinsam mit Prof. Dr. José Emílio Medauar Ommati Organisation der I Congresso Brasileiro de Filosofia do Direito an Pontificia Universidade Católica de Minas Gerais, *campus Serro*.

### **2011**

Doktorandin in Rechtsphilosophie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg unter Betreuung von Prof. Dr. Stephan Kirste.

**Herausgeberschaften:**

Mitherausgeberin des Wörterbuches für Rechtstheorie und –philosophie *Dicionário de Teoria e Filosofia do Direito*, 2011, São Paulo: LTr. Weitere Herausgeber: Giltonio Santos, Mara Pires Penna, Christiane Caetano, Alexandre Gomes, Mauro Cattabriga.

**Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen:**

Deutsch-lusitanische Juristenvereinigung seit 2009.

Junges Forum Rechtsphilosophie seit 2013.

**Publikationsverzeichnis:**

**NASSER CURY, P. M.** Comissão da Verdade: Análise do Caso Brasileiro. *Revista Anistia Política e Justiça de Transição*, Ministério da Justiça, v. 7, p. 262-282, 2013.

**NASSER CURY, P. M.** . Die Normativität des Rechts und die Einlösung seiner Geltungsansprüche. *Erwagen, Wissen, Ethik*, v. 4/2013, p. 560-566, 2013.

**NASSER CURY, P. M.** ; **MARCAL, A. C.** . Ethics and Science in brazilian legal discourse. In: 25th IVR Worldcongress, 2012, Frankfurt a.M.. *Ethics and*, 2011.v. D. p. 1-16.

**NASSER CURY, P. M.** . Liberdade. In: **NASSER CURY, Paula Maria**; **GOMES, Alexandre T.**; **CAETANO, Cristiane Nunes**; **PEREIRA, Giltônio. S. M**; **PENA, Mara Pires**; **CATTABRIGA, Mauro (Org.)**. *Dicionário de Teoria e Filosofia do Direito*. 1ed. São Paulo: LTr, 2011, v. único, p. 334-339.

**NASSER CURY, P. M.** ; **ÁVILA, F. de** . Princípios jurídicos. In: **NASSER CURY, Paula Maria**; **GOMES, Alexandre T.**; **CAETANO, Cristiane Nunes**; **PEREIRA, Giltônio. S. M**; **PENA, Mara Pires**; **CATTABRIGA, Mauro (Org.)**. *Dicionário de Teoria e Filosofia do Direito*. 1ed. São Paulo: LTr, 2011, v. único, p. 335-341.

**NASSER CURY, P. M.** ; **Ávila, F. de** . Os princípios jurídicos e a efetividade das sentenças da Corte Interamericana de Direitos Humanos. *Meritum (FUMEC)*, v. 8, p. 3, 2010.

## **Dr. Wladimir Iskin**

Geburtsdatum: 27.11.1952

1970 - 1976 Abgeschlossene Ausbildung zum Radiotechniker und Kybernetiker,  
Institut für physikalisch-technische Wissenschaften Moskau,  
Abschluss: Dipl-Ing./Moskau

1979 - 1980 Ausbildungslehrgang für Patentwesen, Charkow

1976 - 1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungslaborleiter und  
Hochschuldozent

1983 Promotion am Institut für angewandte Physik der Akademie der  
Wissenschaften, Minsk/Weißrussland

1993 Einreise nach Deutschland

Seit 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Geschäftsführer in verschiedenen  
Firmen

Ehrenamt: seit 1995 Erster Vorsitzender des Verein zur Unterstützung russischsprachiger  
Mitbürger in Deutschland e.V.

## **Shinsuke Toda**

**Vorname, Name:** Shinsuke Toda

**Geburtsdatum und -Ort:** geboren am 27.03.1966 in Tokio, Japan

### **Studium:**

1984-1988 Studium der Germanistik an der Waseda-Universität, Tokio

1989-1991 Studium an der Philipps-Universität Marburg a.d. Lahn

### **Berufsweg:**

1987 Staatsexamen für den diplomatischen Dienst Japans

1988 Eintritt ins japanische Außenministerium

1991-1995 Vizekonsul, Generalkonsulat von Japan in Düsseldorf

1995-1997 Referat für UN-Administration, Außenministerium in Tokio

1997-1999 Referat für Wirtschaftsbeziehungen zur Europäischen Union

1999-2003 2. Botschaftssekretär, Japanische Botschaft in Berlin

2003-2006 1. Botschaftssekretär, Japanische Botschaft in Wien , Direktor des Japanischen Informationszentrums in Wien

2006-2009 Stellv. Referatsleiter, Referat für Politische Beziehungen zur Europäischen Union

2009-2012 Stellv. Referatsleiter, Referat für Ost- und Südosteuropäische Länder (Leiter des Deutschland-Teams)

seit 2012 Stellv. Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat in München

### **Sonstiges:**

- seit 25.03.1997: Offizieller Dolmetscher für Deutsch im japanischen Außenministerium

- seit 01.08.2004: Sonderbeauftragter für Angelegenheiten der deutschsprachigen Länder und der Europäischen Union im japanischen Außenministerium

- am 03.04.2006: Auszeichnung mit „Großem Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“